

# Detektiv Ruffy ermittelt:

## Wer war der Mörder von Franky Cutty Fram?

Von -Ruka-

### Kapitel 2: Akt 2: Die Befragung der Verdächtigen. Haben sie alle ein Motiv?

Franky besteht darauf gleich die vermutlichen Täter vorzustellen und lädt die übrigen Personen, deshalb noch am selben Tag ein. Die Gäste kommen am späten Nachmittag in der Villa an und stellen sich gleich dem Detektiv vor, der sich als ein Gast ausgibt um so unbemerkt an Informationen ran zu kommen. Ruffy und Chopper nehmen sich dann einen nach dem anderen vor. Der junge Detektiv besteht darauf beim Koch des Hauses anzufangen. Seinen kleinen Assistent wunderte das überhaupt nicht da Ruffy ein Nimmersatt ist und immer Hunger hat.

In der Küche bereitet Sanji etwas zu Essen für den Detektiv vor. Die Küche an sich ist ein großer Raum mit Herd und Arbeitsplatte, Spüle, einem alten Steinofen, einem Zubereitungstisch, einem großen Kühl- und Eisschrank und einen Tisch mit zwei Stühlen. Der Tisch stand in einer Ecke des Raumes und durch das Fenster hatte man ein Blick auf den Gartenzaun des Einganges. Die Küche ist Sanji's Bereich aber er besitzt außerdem ein Schlafzimmer im 2. Stock der Villa. Beim Essen entsteht folgendes Gespräches mit Sanji:

"Der Chef?"

"Ja. Er meinte, dass Sie ein ausgezeichneter Koch sind."

"Das wäre mir neu, dass der so über mich denkt."

"Wie meinen Sie das?"

"Nun ja normalerweise meckert er ständig nur an mein Essen rum und schert sich einen Dreck um loben oder sonst was. Nur halt meckern kann er gut"

"Franky meinte auch, dass er Sie nicht so entlohnen könnte wie es Ihnen zusteht. Stimmt das denn?"

"Nun ja ... darüber kann ich nicht sprechen, da ich sonst in Teufels Küche komme"

"Oh ... ja ich verstehe ... sagen Sie mal was ist eigentlich mit Frankys Sohn? Die Beiden

scheinen sich nicht gerade gut zu verstehen. "

"Ja, das stimmt. Die Beiden streiten sich ständig und meist um das Gleiche aber erst sein ungefähr einen Monat. Davor war es anders und alles friedlich. Meister Franky unterschätzt den Kleinen. Der hat es faustdick hinter den Ohren, auch wenn man es ihm nicht ansieht. Aber na ja ist nicht mein Problem"

"Wie, es war vor einen Monat noch anders?"

"Wie gesagt ist das nicht mein Problem und das soll es auch weiterhin nicht"

Nachdem Ruffy aufgegessen hat bedankt er sich noch einmal bei Sanji und macht sich dann mit Chopper auf den Weg zu dem nächsten Verdächtigen. Chopper schreibt die ganze Zeit in sein kleines schwarzes Notizbuch um alle Verdächtigen noch mal im Überblick zu haben, um so den Fall vielleicht schneller zu lösen.

"Sanji hat kein Wort über die Schulden des Hausherrn verloren ...oder besser er schwieg sich über diese Frage aus." unterhält sich Ruffy mit Chopper.

"Glaubst du, dass er einen Mord begehen könnte, Ruffy?"

"Ja ... als Koch kommt er leicht und unbemerkt an Messer oder ähnliches heran und außerdem kann er auch problemlos das Essen vergiften ... wir sollten besser auf ihn acht geben"

Chopper schreibt nun wieder etwas in das Notizbuch. Die Beiden wollen eigentlich jetzt zu Nami, der Bänkerin, welche in die Bibliothek gehen wollte doch sie treffen auf dem Flur beim Treppenhaus den Baseballspieler Zorro, der ein Gästezimmer im 2. Stock bekommen hat.

"Guten Tag" begrüßt Ruffy den grünhaarigen Mann.

"Tag" antwortete Zorro höflich zurück.

"Sie müssen Zorro sein. Sehe ich das richtig?"

"Ja ganz recht. Ich bin der, noch nicht ganz so berühmte, Baseballspieler Zorro."

"Könnte ich Ihnen mal eine Frage stellen?" kam es aus Chopper's Mund.

"Ja, mein Kleiner?"

"Was für eine Beziehung haben Sie zu dem Hausherrn?"

"Das ist eine sehr ungewöhnliche und dennoch kluge Frage. Ich bin die neuste Entdeckung von Herr Fram. Er hält viel von meinem Baseball-Fähigkeiten und sponsert mein Team. Doch ... na ja ..."

Chopper spitzt die Ohren "Ja? Doch was?"

“Ach vergiss das `doch` einfach wieder okay? Das ist alles was ich sagen möchte und ich muss auch noch etwas erledigen, fällt mir gerade ein. Also macht es gut.”

Zorro verschwindet sehr schnell was Ruffy verdächtig erscheint. Sie gehen dann aber weiter um nicht zu viel Zeit zu verlieren.

“Zorro ist echt verdächtig ... weißt du noch was Franky gesagt hatte? Er schuldet doch seinem Team Spendengelder und da kann ich mir schon vorstellen, dass er sehr sauer ist und etwas unüberlegtes machen könnte ...Immerhin sieht er aus wie einer der gern zuschlägt ...”

“Mach dir mal keine Gedanken, Chopper. Zorro sieht zwar stark aus und ist es womöglich auch doch wenn es Hart auf Hart kommt ...”, versucht Ruffy ihn aufzumuntern bevor er den Faden des Satzes verliert.

“Ja? Was ist denn?” will Chopper voller Spannung wissen

“...gebe ich mich lieber geschlagen ...” fährt der Detektiv fort wobei sein Blick in eine andere Richtung geht.

“Du machst was?!” fragte der keine Elch geschockt.

“Geschlagen geben ... der hat so viele Muskeln ... da hab ich doch sicher keine Chance...” gesteht Ruffy seinem Partner.

Unsere Detektive gehen weiter um den Nächsten auszufragen. Die Beiden sehen die Verdächtige Nami. So wie es aussieht will sie gerade in Franky´s Büro einbrechen doch als sie meint beobachtet zu werden tut sie so als ob sie sich verlaufen hätte. Soweit Chopper in seinem Notizbuch sehen kann gehörte ihr auch ein Gästezimmer im 2. Stock.

“Guten Tag ,die Herren” kommt es fröhlich aus Nami´s Mund.

“Guten Tag” grüßt Chopper zurück und Ruffy erwidert einfach nur ein normales “Tag”

“Sie müssen Miss Nami sein. Hab ich Recht?” fragt Chopper nach.

“Ja genau die bin ich”

“Könnte ich Ihnen einige Fragen stellen?” kommt es ruhig von Ruffy.

“Nur zu. Haben Sie keine Hemmungen, mein Herr”, ist die höfliche Antwort.

“Stimmt es, dass Herr Fram Ihnen viel Geld schuldet?”

“Ja, aber er schuldet es meiner Bank. Viel zu viel Geld und nicht mir allein. Ich treibe nur das Gelb wieder ein müssen Sie wissen. Aber Herr Fram bezahlt es fast gar nicht

zurück und das ist sehr schlecht für meine Bank.”

“Haben Sie andere Mittel und Wege sich das Geld wieder zu holen?”

“Wie meinen Sie das? Glauben sie echt das ich so was machen würde? Ich könnte keiner Fliege etwas zu Leide tun und da denken Sie so was schlimmes von mir?” kam es zum einen wütend und zum anderen verdächtig von Nami zurück.

\*Ich hab doch noch gar nix gesagt und sie reagiert gleich so drauf? Echt merkwürdig und sehr verdächtig ...\*, denkt sich Ruffy in diesen Moment.

Nami schaut auf ihrer Uhr und erkennt, dass sie nun wirklich weiter muss und verabschiedet sich schnell bei den beiden. Chopper dreht sich zu Ruffy als er mit dem schreiben fertig ist.

“Was denkst du über Sie?”

“Echt verdächtig diese Frau ... Sie hat sich so verteidigt als ob sie einen Mord begangen hätte ... echt merkwürdig das ganze ...”

“Sag mal war dass nicht gerade die Nami?” frage Chopper noch mal nach

“Ja. War es. Wieso?”

“Stand da nicht etwas in Ihrer Akte, die wir beim letzten Fall bekommen haben? Du weißt schon das mit den Betrug der einen Bank da”

“Ja stimmt jetzt wo du es sagst. Nami ist bekannt für ihre ungewohnten Methoden.”

“Also sehr verdächtig”

“Ja und wie, mein kleiner Freund” beendete Ruffy das Gespräch mit Chopper.

Nun endlich setzten die beiden ihren Weg fort. Da sie nun jetzt nicht mehr zu Nami in die Bibliothek müssen können sie den Weg zurück gehen um zu Robin´s Ärztezimmer zu kommen, welches neben dem Speisezimmer liegt. Das Ärztezimmer ist so eingerichtet wie eine richtige Arztpraxis. Jede Menge Bücher über alle möglichen Krankheiten sind in den Bücherregalen. Ein großer Tisch mit ein Computer und 3 Stühlen steht schräg in der Raummitte, ein Operationstisch mit den dazugehörigen Geräten und eine Liege für normalen Untersuchungen stehen an der Wand. Sogar ein Röntgengerät in einer der Ecken. Dazu kann man über zwei Türen in den Raum gelangen.

“Robin besitzt ein Schlafzimmer im 2. Stock laut des Hausherrn.” berichtet Chopper Ruffy bevor dieser die Tür öffnet.

“Hallo Frau Robin? Sind Sie hier irgendwo?” mit diesen Worten betritt Ruffy das Zimmer und sieht dann Robin an dem Schreibtisch sitzen und arbeiten.

“Oh Guten Tag. Kommen Sie doch rein und setzen sich”, beginnt eine freundliche Stimme zu grüßen.

Gesagt. Getan. Langsam beginnt ein Gespräch. Robin erzählt nur Gutes über diese Familie was Ruffy sehr stutzig macht.

“Herr Fram sagte uns, dass Sie glauben, dass er ihren Sohn in den Selbstmord getrieben hat. Stimmt das?”

“Aber nein so was würde ich doch nie im Leben denken ... Mein Sohn hatte nun mal Kontakt zu den falschen Leuten gehabt da kann es schon mal passieren, dass der ein oder andere stirbt und dessen war sich mein Sohn auch bewusst, aber er wollte mir ja nicht zuhören ... aber das ist schon längst Vergangenheit und man soll ja nicht schlecht über Tote reden ...”

“... ja ich verstehe” sagt Ruffy.

Ruffy und Chopper stehen nach ungefähr einer halben Stunde auf und verabschieden sich höflich. Die Beiden gehen übers Treppenhaus zum 1. Stock zu ihrem Gästezimmer und unterhalten sich nun in aller Ruhe über Robin.

“Schon komisch oder? ... ich meine, dass sie so über ihren Sohn redet obwohl Franky gesagt hatte das sie sehr an ihn hing ...” stellt Chopper fest.

“Ich würde mal sagen, dass schreit nach einen Mord. Aber nicht nur sie ist hier verdächtig ... jeder von den Verdächtigen hat ein ernstzunehmendes Motiv ...”

“Ja leider ...”

“Wir müssen noch mal alles in Ruhe durchgehen und darauf achten keinen Fehler zu machen”, sagt Ruffy seinem Partner bevor sie das Zimmer erreichen und rein gehen. Dieses Gästezimmer ist das einzige Gästezimmer im ersten Stock. Darin befindet sich ein großes Ehebett, ein Kleiderschrank, ein Tisch mit zwei Stühlen und ein Fernseher. So wie es sich für richtige Detektive gehört erstellen sie an eine normal große Aufstelltafel, die sie neben den Fernseher positionieren, Fotos aller Verdächtigen und schreiben auf weiße kleine Zettel das jeweilige Motiv drauf. Diese kleben sie unter die richtigen Fotos. Nachdem alles so weit fertig ist fasste Ruffy noch einmal alles zusammen:

“Also Franky Fram, der Herr dieser Villa hier ist das vermutliche Opfer eines Mordes der vielleicht noch begangen wird. Es gibt insgesamt 4 Verdächtige was uns Herr Fram selbst sagte. Dazu gehören die Bankerin Nami, der Herr Fram noch Geld wegen eines Kredites schuldet und welchen er sicher nicht mehr abbezahlen kann. Des Weiteren wäre da der Koch des Hauses Sanji. Herr Fram schuldet ihn mehrere Löhne und meckert ständig an dessen Essen herum. Als drittes wäre da Zorro, der Baseballspieler, der eine große Spende erwartete um gar nix auf dem Konto zu finden. Und schließlich Robin, seine privat Ärztin. Herr Fram war angeblich schuld an dem Selbstmord ihres Sohnes.”

“Ja. Und vergiss nicht den 5ten in diesem Kreis. Herr Fram hat auch ein schlechtes Verhältnis zu seinen Adoptivsohn Lysop.” fügt Chopper hinzu.

“Ja genau nur ...Ich weiß nicht ob wir ihn wirklich dazu zählen können ... ich meine sieh ihn dir doch mal an ... na ja kleine Auseinandersetzungen kommen doch sogar in den besten Familien vor.”

“Ich weiß schon Ruffy ...ein richtiges Motiv ist das ja auch nicht was er hat ...”

“Oder aber es steckt mehr dahinter als wir denken” überlegt Ruffy.